

# **RS OGH 1975/9/17 9Os83/75 (9Os84/75, 9Os85/75), 13Os124/84 (13Os125/84), 6Ob200/08t, 6Ob219/08m**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.09.1975

## **Norm**

ABGB §6

B-VG Art24

StGB §1

## **Rechtssatz**

a) Gewaltentrennung: Der Oberste Gerichtshof weist es von sich, einen mangelhaften oder unbefriedigenden Gesetzestext zu korrigieren oder zu ergänzen, d.h. Aufgaben zu übernehmen, die verfassungsgemäß nicht der vollziehenden, sondern ausschließlich der gesetzgebenden Gewalt zukommen (SZ 40/154, EvBl 1972/159 = JBl 1972,538, EvBl 1973/29, RiZ 1973,15).

b) Ein Gesetz darf niemals extensiv zum Nachteil eines Beschuldigten (Verurteilten) ausgelegt werden (so schon EvBl 1970/358).

## **Entscheidungstexte**

- 9 Os 83/75

Entscheidungstext OGH 17.09.1975 9 Os 83/75

RZ 1976/20 S 37

- 13 Os 124/84

Entscheidungstext OGH 20.12.1984 13 Os 124/84

nur: a) Gewaltentrennung: Der Oberste Gerichtshof weist es von sich, einen mangelhaften oder unbefriedigenden Gesetzestext zu korrigieren oder zu ergänzen, d.h. Aufgaben zu übernehmen, die verfassungsgemäß nicht der vollziehenden, sondern ausschließlich der gesetzgebenden Gewalt zukommen (SZ 40/154, EvBl 1972/159 = JBl 1972,538, EvBl 1973/29, RiZ 1973,15). (T1); Beisatz: Betrachtungen de lege ferenda sind nicht anzustellen. (T2)  
Veröff: EvBl 1985/115 S 561 = RZ 1985/76 S 197 = SSt 55/89

- 6 Ob 200/08t

Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 200/08t

nur T1

- 6 Ob 219/08m

Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 219/08m

nur T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0008831

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.02.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)